

„Sie haben wirklich gute Karten fürs nächste Jahr“, sagt die Wahrsagerin, „nicht eine Krankheit wird Ihnen begegnen.“ – „Um Himmels willen! Sind Sie da ganz sicher?“ – „Aber ja, warum freuen Sie sich denn nicht?“ – „Ich bin Arzt.“

Forum Sambia

Bereits zum vierten Mal hat das Forum Sambia die Aktion „Fairwöhnen im Advent“ angeboten. Auch im Advent 2024 wurden „faire Tüten“ gepackt und ausgeliefert. Zum vorweihnachtlichen Angebot zählten viele selbst hergestellte Produkte, wie Marmeladen, eingelegte Gemüse, Liköre und Plätzchen. Darüber hinaus wurden natürlich wieder fair gehandelte Produkte wie Honig, Wein, Schokolade, Adventskalender, Schokoladennikoläuse und Kaffee angeboten.

Das Forum Sambia ist eine von zwei Eine-Welt-Gruppen der Propsteigemeinde St. Remigius. Im April 2024 konnte die Gruppe 5.555 € zur Holy Cross School nach Sambia schicken. Das Forum Sambia steht in Kontakt mit Schwester Hilda Chilufya, Provinzleiterin des Holy Cross Ordens, die Investitionen in Schulen des Ordens in Mongu und Lusaka plant und organisiert. Vor Ort wird sie weiterhin von Schwester Regina Kuhlmann, 93 Jahre und gebürtig aus Vechta, tatkräftig unterstützt. Von der letzten Spende konnten für zwei Schulklassen Tische und Bänke angeschafft werden. Vor allem der Klimawandel, die Armut und politische Entwicklungen stellen große Herausforderungen für die Bevölkerung dar. Mit der neuen Ausstattung können die Lehrkräfte den Kindern und Jugendlichen nun bedeutsame Grundlagen für die Zukunft besser vermitteln.

Im Jahr 2024 konnte das Forum Sambia eine Rekordsumme von über 8.500.- € für das Projekt sammeln. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Jahresrückblick 2024

(Die Zahlen in Klammern stammen aus dem Jahr 2023)

14.900 Gemeindemitglieder (Stand 31.12.2024)

15.241 Gemeindemitglieder (Stand 31.12.2023)

Im vergangenen Jahr wurden in St. Remigius:

92 Kinder wurden getauft (112 Kinder und 2 Erwachsene)

145 Kinder wurden zur Erstkommunion geführt (138),
davon 114 im Sommer und 31 im Advent

75 Jugendliche erhielten das Sakrament der Firmung (66)

7 Paare haben kirchlich geheiratet (15)

4 Personen wurden wieder in die Kirche aufgenommen (1)

1 Person ist in die kath. Kirche konvertiert.

183 Personen erklärten ihren Austritt
aus der röm.-kath. Kirche (305)

143 Gemeindemitglieder wurden beerdigt (159).

Gottesdienstbesucherzählung:

1.024 Gottesdienstbesucher im Frühjahr (961).

879 Gottesdienstbesucher im Herbst (970).

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johannerstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr



Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 12.01. – 18.01.2025

Nr. 02



Ergebnis Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion 2025 war ein großartiger Erfolg. Das vorläufige Gesamtergebnis beträgt bis jetzt **23.059,83 €**. (20.342,62 € waren es im vergangenen Jahr). Zum dem Gesamtergebnis haben die Marbecker SternsingerInnen **5.564,87 €** beigetragen (5.276,82 € in 2024). Und immer noch werden Spenden im Pfarrbüro entgegengenommen. Wir danken allen Kindern, die sich als Sternsinger auf den Weg gemacht haben, um den Menschen den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in aller Welt zu sammeln. Auch allen Eltern, die ihre Kinder unterstützt haben, sowie dem Vorbereitungsteam mit Burgkaplan Ralf Meyer danken wir herzlich. Ein herzliches Dankeschön außerdem an alle, die mit Ihrer Spende zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben und somit Kindern in aller Welt helfen.

Schweigen für den Frieden

Der Ökumene-Ausschuss Borken lädt jeden Samstag um 12:05 Uhr auf dem Kirchplatz St. Remigius zum „Schweigen für den Frieden“ ein. Alle sind herzlich willkommen zum fünfminütigen Schweigen und anschließenden kurzem Gebet für den Frieden in der Welt.

KOLPING Kolpingsfamilie Borken

Zu einem gemütlichen Nachmittag lädt die Kolpingsfamilie Borken ihre Senioren/innen am Dienstag, 14. Januar in das Kapitelshaus ein. Beim traditionellen "Nijaor-afwinen" wird der Nachmittag von den singenden "Mittwochs-Radlern" gestaltet. Beginn ist um 15 Uhr. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gottesdienst der Ü60-Gruppe

Die Ü60-Gruppe in Hoxfeld lädt zu einem Gottesdienst ein am Dienstag, 14.01. um 14.30 Uhr in der St. Ludgerus-Kapelle.

Kollekte für die Afrika-Mission

„Damit sie das Leben haben!“ (Joh 10, 10) – unter diesem Leitspruch aus dem Johannesevangelium bittet das Hilfswerk *missio* an diesem Wochenende um Spenden für die Kirche in Afrika. Im Mittelpunkt des Afrikatags 2025 stehen mutige Ordensfrauen in Tansania. Die Ordensfrauen arbeiten im ländlichen Norden Tansanias an der Grenze zu Kenia. Politisch stabil und wirtschaftlich auf Wachstumskurs gehört Tansania nach wie vor zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Ordensfrauen setzen auf Hilfe zur Selbsthilfe und haben dafür das Tumaini Center aufgebaut. In dem Sozialzentrum stehen sie Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite, sie schulen Freiwillige und stärken so ein Netzwerk, das sich gegenseitig unterstützt. „Tumaini heißt auf Suaheli Hoffnung. Und das sind wir: ein Ort, wo Menschen Hoffnung bekommen“, erklärt Schwester Adelbera, erfahrene Projektleiterin und großes Vorbild für die jungen Novizinnen im Orden. Bitte helfen Sie mit Ihrer großzügigen Spende am Afrikatag, dass die Ordensfrauen diese wichtige Arbeit fortführen können. Dafür schon jetzt: Herzlichen Dank! Selbstverständlich ist auch eine Überweisung möglich. Nutzen Sie dazu bitte die Spendenkonten der Kirchengemeinde: Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE 70 4015 4530 0000 0118 90, BIC: WELADE3WXXX oder VR-Bank Westmünsterland eG, IBAN: DE08 4286 1387 0001 1404 01, BIC: GENODEM1BOB, Stichwort: Afrikatag 2025.

St. Remigius

Um Gottes Segen und Beistand im Neuen Jahr betet die kfd St. Remigius im **Gemeinschaftsgottesdienst** am Dienstag, 14. Januar, um 8.30 Uhr in der Johanneskirche. Nach der Messe ist im Kapitelshaus bei Kaffee und Gebäck Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung.

Gemeinsam können wir mehr erreichen: das finden die kfd-Gruppen im Pastoralen Raum Borken. Bei einem ersten Treffen der Teamsprecherinnen der kfd-Gruppen aus Borken, Gemen, Weseke, Raesfeld und Erle wurden die Chancen einer intensiven Zusammenarbeit und die Möglichkeiten gemeinsamer Veranstaltungen ausgelotet. Die Frauen sehen viel Potential für die Zukunft und wollen künftig regelmäßig zusammenkommen, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten auf den Weg zu bringen. **„KI – wo nutzt sie uns, wo schadet sie?“** ist das Thema der ersten Veranstaltung am Montag, 13. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Raesfeld. Alice Reifig vom Diözesanverband Münster wird an diesem Abend informieren, was Künstliche Intelligenz eigentlich genau ist und wie sie den Menschen nutzen, aber auch schaden kann. Ein Thema wird auch die Bundestagswahl im Februar sein, bei der befürchtet wird, dass mit falschen Nachrichten das Wahlergebnis beeinflusst werden soll. Anmeldungen für diesen Informationsabend sind erforderlich bei Martha Eming, Telefon 02865 – 84 17. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Raesfeld braucht, kann sich an Margarete Kannengießer, Telefon 0163 – 370 13 41 oder Hildegard Grote-Westrick, Telefon 02861 – 703 93 31 wenden.

„Was bleibt von Weihnachten?“ Diese Frage diskutieren die Teilnehmerinnen des Offenen Treffs Frau und Glauben bei ihrer ersten Zusammenkunft im Neuen Jahr am Donnerstag, 16. Januar 2025, um 19.00 Uhr im Kapitelshaus. Der Weihnachtsschmuck ist abgeräumt, der Tannenbaum entsorgt, die Geschenke ausgepackt... Kann Weihnachten damit wieder in die Schublade gepackt werden bis zum nächsten Dezember? Oder bleibt etwas von der Weihnachtsbotschaft in unserem Alltag? Frauen, die Interesse an einem offenen Gespräch zu diesem Thema haben, sind willkommen, auch ohne Anmeldung



Caritas Trauertreff am 18. Januar 2025

Ein neues Jahr – ein Neubeginn? Wie sehen trauernde Menschen dem neuen Jahr entgegen? Im offenen Trauertreff im Raum 48 des Ambulanten Hospizdienstes der Caritas Borken, Heidener Str. 48, können Trauernde Platz für ihre individuelle Trauer finden. Jeder, der einen Verlust erlitten hat, ist herzlich eingeladen am Samstag, den 18. Januar von 15:00 – 17:00 Uhr teilzunehmen. Um telefonische Anmeldung unter Tel. 02861 – 945 853 (Caritas Hospizbüro) wird gebeten.

Freizeittreff für Trauernde

„In der Woche komme ich eigentlich gut zurecht, nur die Wochenenden sind schwer.“ Viele Trauernde müssen ihren Alltag neu strukturieren und besonders die Freizeitgestaltung ist eine große Herausforderung. Vorher waren Fahrradtouren, Wanderungen, Kino, Cafébesuche, die Kartenrunde und Ähnliches selbstverständlich. Am Samstag, 25. Januar laden die Trauerbegleiterinnen der Trauerbrücke des Caritasverbandes im Dekanat Borken von 11:00 – 12:30 Uhr dazu ein, Gleichgesinnte zur Freizeitgestaltung zu finden. In lockerer Atmosphäre begegnen sich Menschen, die vielleicht dieselben Interessen haben und Lust haben, sich zu verabreden. Zur kostenfreien Veranstaltung können sie sich unter folgender Telefonnummer 02861/945853 oder folgender Mail anmelden: Klau-dia.Tiemeshen@caritas-borken.de.



Die Schönstatt-Au lädt ein

Samstag, 18. Januar 2025, 19:00 Uhr: erste Bündnisfeier im Heiligen Jahr. Pfr. Christoph Hendrix, Voerde, feiert die hl. Messe, die unter dem Leitgedanken dieses Jubiläumsjahres steht: Unterwegs als Pilger der Hoffnung! Anschließend führt ein gestalteter *Pilgerweg* zum Schönstattheiligtum, zu einem der vier vom Bistum Münster ausgewählten besonderen Gnadenorte in unserer Diözese. Unser Gebet in den vielfältigen Anliegen mündet ein in die Erneuerung des Liebesbündnisses mit Maria und das Verbrennen von Krugpost und Sternenzettel, die bei den „Zehn Minuten an der Krippe“ beschrieben wurden. Musikalische Mitwirkung: Dorothee Held, Borken. Alle sind herzlich eingeladen! Nähere Informationen, Telefon: 02861 / 923 0

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag, 16.01., 11:00 Uhr.